

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 12.09.2012

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Siegfried Schüller
Margret Bartz
Dieter Reichertz
Gottfried Schröder
Dirk Dauster
Ralf Hammes
Dietmar Uder
Peter Klas
Wolfram Keul

Entschuldigt fehlen:

Dietmar von Landenberg
Hans Ludwig
Reinhard Schüller

Schriftführer:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldung

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 15.08.2012

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 1 Enthaltung

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan "Vor der Dell II"

Hier: Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und Billigung des Planentwurfs für das Offenlegungsverfahren.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Norbert Saxler von der Verbandsgemeindeverwaltung. Er übergibt Herrn Saxler das Wort. Herr Saxler erläutert noch einmal den bisherigen Verfahrensverlauf, sowie die Abstimmungen mit LBM, Wasserbehörde und Landespflege. Das überarbeitete verkehrlicher Erschließungskonzept über den Kreisverkehr und für die nördliche Fläche über die Dauner Straße, wurde ebenfalls anhand des gezeigten Planentwurfes besprochen. Die einzelnen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange werden erläutert und besprochen. Die bei Erforderlichkeit erfolgten Beschlüsse sind in der beigefügten Anlage 1 (Stellungnahmen zum Bebauungsplan) aufgeführt.

Der Rat beschließt ebenfalls auf der Grundlage des vorgestellten Planentwurfes das Offenlegungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hinter der Kirch"

Aufgrund des Wegfalls der Straßenverbindung zur Schulstraße, im Rahmen der Erschließungsmaßnahme, ist die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes erforderlich. An der Stelle der ursprünglichen Planstraße „C“ ist nur noch ein Fußweg vorgesehen. Die hierdurch nicht beanspruchte Verkehrsfläche wird als Baufläche ausgewiesen. Darüber hinaus wurde im seinerzeitigen Bebauungsplanverfahren eine Erschließung zum Steiner Weg nicht nur mit einem Fußweg sondern mit einer Straße vorgesehen. Der Steiner Weg hat zur Zeit den straßenrechtlichen Status eines Wirtschaftsweges. Damit jedoch eine Anbindung der Straße „Am Kirchberg“ an das öffentliche Straßennetz gewährleistet ist, muss der Steiner Weg und die angrenzende Grünfläche, vom Weg 124/1 bis an die Schulstraße, als Verkehrsfläche mit in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinter der Kirch“ aufgenommen werden. Nach erlangter Rechtskraft der 1. Änderung erfolgt dann die Widmung des genannten Wegeabschnittes. Mit der vorgenannten Einbindung des Steiner Weges in den Bebauungsplan „Hinter der Kirch“ ist die Möglichkeit einer direkten Erschließung der hieran gelegenen Grundstücke möglich. Der Rat beschließt den Bebauungsplanvorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hinter der Kirch“ in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme als Modelldorf im Projekt „DIE Chance für das Dorf“

Der Rat beschließt nach kurzer Diskussion keine Bewerbung als Modelldorf abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 6: Verschiedenes

- a) Der Vorsitzende wurde seitens der Verbandsgemeinde angefragt, ob die Ortsgemeinde Dockweiler als Modelldorf im Rahmen des Forschungsfeldes „Aktionsprogramm regionale Daseinsfürsorge“ innerhalb einer bundesweit angelegten Anpassungsstrategie für soziale Infrastruktur (hier Kommunikationsorte) zur Verfügung stehen würde. Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass in Dockweiler die unterschiedlichsten Einrichtungen vorhanden sind und insofern eine modellhafte Analyse erfolgen kann. Zunächst ist vorgesehen noch einen Vereinvertreter als zusätzlichen Ansprechpartner zu benennen. Der Vorsitzende des Sportvereins steht hierfür zur Verfügung. Der Rat ist hiermit einverstanden. Weitere Informationen hierzu werden gemeinsam mit dem Institut für Regionalmanagement (IFR) folgen.
- b) Im Franziskusweg haben sich zum wiederholten Male LKW mit Anhänger im Kurvenbereich bei Haus Nr. 1 festgefahren. Hierbei wurden die dortigen Gartenbereiche beschädigt. Der Vorsitzende schlägt eine Sperrung für LKW über einer bestimmten Länge vor. Der Rat billigt eine solche Sperrung. Der Vorsitzende soll einen entsprechenden Antrag bei der Verkehrsbehörde stellen und die genaue Art der Sperrung mit dieser gemeinsam festlegen.
- c) Der Vorsitzende informiert den Rat über einen Vorschlag der Verbandsgemeinde, die gemeindliche Aufgabe der Energiegewinnung auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.

Dies soll vor dem Hintergrund der Bildung einer Solidargemeinschaft im Rahmen der Stromerzeugung durch Windkraft erfolgen. Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird möglicherweise zu den Haushaltsberatungen erfolgen.

- d) Die Verbandsgemeindeumlage wurde auf 161.135 € festgesetzt.
Die Kreisumlage wurde auf 175.594 € festgesetzt.
- e) Die Landratswahl findet am 02.12.2012 statt.
- f) Verschiedene Anwohner des Neubaugebietes „Unter Fels/In den Steinen“ haben an die Ortsgemeinde eine Anfrage bezüglich der in der Deckschicht entstandenen Risse, im Rahmen der endgültigen Fertigstellung der dortigen Straßen, gestellt. Da die Bauabwicklung von der Verbandsgemeinde und die Bauüberwachung vom Büro ARWA durchgeführt wurde, hat der Vorsitzende die Anfrage zu Beantwortung an die Verbandsgemeinde weitergeleitet. Sobald von dort eine Antwort vorliegt erhalten die betreffenden Anwohner eine Rückmeldung.
- g) Dem Vorsitzenden liegt eine Anfrage der „Gesellschaft für umweltgerechten Straßenbau“ zwecks Beitritt als Mitglied vor. Hiermit wäre eine Beitragszahlung auf freiwilliger Basis verbunden. Der Rat ist der Meinung, dass ein Beitritt nicht erfolgen soll.
- h) Am Bahndamm auf der gegenüberliegenden Seite der Grüngutstelle ist Bauschutt abgekippt worden. Der Vorsitzende hat die VEB als Eigentümerin der Fläche bereits informiert.
- i) An der Grüngutstelle wurden in jüngster Vergangenheit wieder Schutt und Müll abgeladen. Der Vorsitzende hat bereits eine entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt veranlasst. Es sollte jeder Bürger auf unzulässige Handlungen in diesem Zusammenhang achten und diese gegebenenfalls beim Ortsbürgermeister melden.
- j) Ein Ratsmitglied ist darauf angesprochen worden, dass der Grünstreifen im Verbindungsstück zwischen Uwerweg und Laurentiusstraße nicht gemäht wird. Der Rat hat sich bereits mehrfach mit diesem Thema beschäftigt und hält ein Mähen durch die Ortsgemeinde nicht für erforderlich. Eine Mahd kann jederzeit durch die dortigen Anlieger erfolgen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:45 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: